



08/26

7. Jahrgang
Ausgabe: 05.10.2026

60

Bad Brambacher ANZEIGER



KOSTENLOS

Das **Amtsblatt** der Gemeinde Bad Brambach mit seinen Ortsteilen:
Bärendorf, Gürth, Hohendorf, Oberbrambach, Raun, Raunergrund, Rohrbach und Schönberg
Redaktion/Anzeigen: Gemeinde Bad Brambach | Tel. 037438 20329 | Fax. 20328 | E-Mail: anzeiger@bad-brambach.de
nächster Redaktionsschluss: Fr., 23. Oktober 2026, 18:00 Uhr

ÜBERBLICK

Seite 2:
Beschlüsse

Seite 5:
Neues aus dem
Rathaus

Seite 8:
Veranstaltungen

Seite 12:
Dorfgeschichten:
„100 Jahre Rathaus
Bad Brambach“

Seite 14:
Grundschule
Bad Brambach

Seite 16:
Kita
„Quellenzwerge“

Seite 18:
Premiere Beach-
volleyballturnier

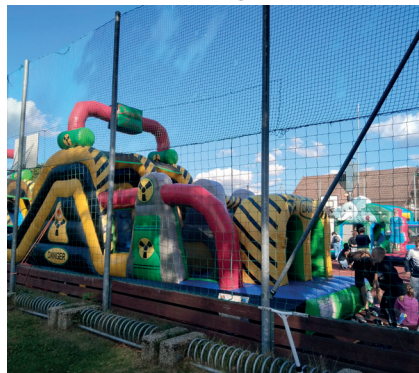
Seite 20:
3. Schönberger
Busausfahrt nach
Böhmen /Pilsen

Seite 22:
Rezept des Monats

Seite 24:
Grairöckl

Haslauer Kirmes 2026

Die Gemeinde Hazlov und die benachbarte obervogtländische Gemeinde Bad Brambach knüpften an die bereits traditionelle grenzüberschreitende Zusammenarbeit der vergangenen Jahre an (Gemeindefeste, Kindertag, Jubiläumsfeier der Feuerwehr) und veranstalteten am Samstag, den 5. September 2026, in Hazlov eine traditionelle Kirmes. Das abwechslungsreiche Kulturprogramm für die breite Öffentlichkeit aus der tschechisch-deutschen Region begann um 13 Uhr im Park beim Kulturhaus in Hazlov mit einer feierlichen Begrüßung der Vertreter beider Projektpartner und der geladenen Gäste. Auch in diesem Jahr wurde bei der Gestaltung des Programms großer Wert auf die kleinen Besucher gelegt. Für sie wurden thematische Kreativworkshops vorbereitet, in denen die Kinder unter anderem Ansteckbuttons mit den Wappen und Motiven beider Partnergemeinden als Symbol der Zusammenarbeit basteln konnten; außerdem erwarteten sie unterhaltsame Attraktionen und eine Theateraufführung. Auf der Bühne wechselten sich verschiedene Musikbands ab und natürlich war auch für gutes Essen und Trinken bestens gesorgt.



Beschlüsse aus der 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.08.2026**Beschluss 10/2026/3:**

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 73 SächsGemO Abs. 5 die Annahme von Spenden für den Zeitraum vom 01.06.2026 – 04.08.2026.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 5, Befangen: 5

Beschluss 10/2026/4:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrages – Bauteil 3 – Straßenbau an die Fa. UTR Umwelt-, Tiefbau und Recycling GmbH in Höhe von 77.617,83 € durch den ZWAV zu. Die Verwaltung wird beauftragt im laufenden Bauverfahren noch Einsparmöglichkeiten zu besprechen und diese umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 10

Beschluss 10/2026/5:

Der GR stimmt dem Kaufvertrag (UR 840/2026 Notar Dr. Jannik Weitbrecht, Oelsnitz) u.a. zu der Flurstücks Nr.79 b der Gemarkung Raun (Bad Brambach, OT Raun, Dorfstr. 48) zu. Das der Gemeinde gemäß § 17 SächsDSchG zustehende Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 10

Beschluss 10/2026/6:

Der Gemeinderat stimmt der Veräußerung des Flurstückes Nr. 81/6 der Gemarkung Brambach (15 m²) zu. Der Kaufpreis beträgt gemäß BRW 2026 27,00 €/m², somit 405,00 €. Dem Käufer ist das Grundstück in der Örtlichkeit bekannt. Sofern eine Grenzfeststellung notwendig sein sollte, ist diese auf Antrag und Kosten des Erwerbers zu veranlassen. Sämtliche mit der Beurkundung entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 10

Beschluss 10/2026/7:

Der Gemeinderat stimmt der Veräußerung des Flurstückes Nr. 312 der Gemarkung Hohendorf (70 m²) zum Preis von 8,54 €/m², somit gesamt 597,80 €, zu.

Der Verkäufer haftet nicht für das im Grundbuch angegebene Flächenmaß.

Der Kaufpreis entspricht einem Wert gemäß GMB 2025 – 2. Private Erschließungsflächen (61 % des angrenzenden BRW 2026 von 14,00 €). Dem Käufer ist der Zustand des Grundstückes bekannt. Sofern eine Grenzfeststellung notwendig wird, ist diese auf Antrag und Kosten des Erwerbers zu veranlassen.

Der Erwerber sichert zu, dingliche Rechte (z.B. Wegerechte) auf Verlangen Dritter eintragen zu lassen. Sämtliche mit der Beurkundung und Eintragung entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 10

Beschluss 10/2026/10:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Gemeindefeuerwehr Bad Brambach (FEUERWEHRKOSTENSATZUNG). Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Gemeindefeuerwehr Bad Brambach vom 21.06.2017 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 10

Beschluss 10/2026/11:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Bad Brambach vom 29.11.2023 mit Wirkung zum 01.01.2027.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 10

Beschluss 10/2026/12:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt, mögliche Entwicklungs- und Nutzungsvarianten für den hinteren Bereich des Kurparks prüfen zu lassen.

Die Verwaltung beziehungsweise der Amtsverweser wird beauftragt,

1. mit der Sächsischen Staatsbäder GmbH Gespräche über die zukünftige Entwicklung und Nutzung des hinteren Kurparkbereiches aufzunehmen,
2. gemeinsam mit der Sächsischen Staatsbäder GmbH geeignete, nachhaltige und pflegearme Nutzungsmöglichkeiten zu ermitteln,
3. die rechtlichen, eigentumsrechtlichen, organisatorischen, finanziellen und pflegerischen Voraussetzungen möglicher Maßnahmen zu prüfen,
4. mögliche Förderprogramme, Kooperationen und sonstige Finanzierungsmöglichkeiten zu untersuchen und
5. die Ergebnisse der Abstimmungen einschließlich möglicher Entwicklungsvarianten dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Ziel ist es, den bislang wenig genutzten hinteren Bereich des Kurparks für die Bevölkerung und die Gäste besser nutzbar zu machen, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und gleichzeitig einen möglichst geringen zusätzlichen Pflege- und Unterhaltungsaufwand sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 8, Enthaltungen: 2

Beschluss 10/2026/13:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt, die Einrichtung von Duftpunkten auf geeigneten Flächen im Gemeindegebiet prüfen zu lassen.

Die Verwaltung beziehungsweise der Amtsverweser wird beauftragt,

1. geeignete kommunale und gegebenenfalls weitere verfügbare Flächen für die Einrichtung von Duftpunkten zu ermitteln,
2. die gestalterischen, fachlichen, finanziellen und pflegerischen Voraussetzungen für eine Umsetzung zu prüfen,
3. darzustellen, ob durch eine pflegearme Gestaltung Arbeitsaufwand des gemeindlichen Bauhofes reduziert und dadurch Kapazitäten für andere Aufgaben geschaffen werden können,
4. mögliche Kooperationspartner und Hersteller direkt anzusprechen und Möglichkeiten der fachlichen Unterstützung, des Sponsorings, der Bereitstellung von Sachleistungen oder einer sonstigen finanziellen Beteiligung zu prüfen.

Die geeigneten Standorte, die möglichen Gestaltungsvarianten, der voraussichtliche Pflegeaufwand, die finanziellen Auswirkungen sowie mögliche Kooperationen sind dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen. Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 6, Enthaltungen: 4

Beschluss 10/2026/14:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt, die Möglichkeiten einer erneuten Widmung und Nutzung des Schlosses Schönberg als Trauort prüfen zu lassen.

Die Verwaltung beziehungsweise der Amtsverweser wird beauftragt,

1. mit der Stadt Adorf/Vogtl. Kontakt aufzunehmen und die rechtlichen, organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen für standesamtliche Trauungen im Schloss Schönberg abzustimmen,
2. Gespräche mit den Eigentümern beziehungsweise Besitzern des Schlosses Schönberg über deren grundsätzliche Bereitschaft sowie über mögliche Räumlichkeiten, Nutzungsbedingungen, Zuständigkeiten und organisatorische Abläufe zu führen und
3. gegebenenfalls weitere zuständige Stellen in die Prüfung einzubeziehen. Die Ergebnisse der Prüfung und der geführten Gespräche sind dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Ziel der Prüfung ist es, den Ortsteil Schönberg, das Schloss Schönberg sowie die örtliche Gastronomie und den Tourismus zu stärken und zusätzliche Besucherinnen und Besucher für die Gemeinde Bad Brambach zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 10

Beschluss 10/2026/15:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt, das Verfahren zur Reprädikatisierung der Gemeinde Bad Brambach als Mineralheilbad vom bisher vorgesehenen Zeitpunkt Februar 2027 auf März 2028 zu verschieben.

Die Verwaltung beziehungsweise der Amtsverweser wird beauftragt, bei der zuständigen Behörde die hierfür erforderliche Verlängerung der maßgeblichen Frist bis zum 31. März 2028 zu beantragen und alle notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten. Die zusätzliche Bearbeitungszeit ist insbesondere für die grundlegende Erarbeitung eines Leitbildes für das gesamte Gemeindegebiet sowie für die daraus abzuleitende strategische Weiterentwicklung der Gemeinde Bad Brambach zu nutzen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 10, Zustimmungen: 10

Beschluss 10/2026/16:

Der Gemeinderat wählt Herrn Holger Busch und Herrn Christian Stadelbeck als Friedensrichter für die Schiedsstelle in Bad Brambach mit Ausdehnung der Schiedsstelle auf Markneukirchen, Adorf/Vogtl. und Bad Elster auf Grundlage der bestehenden Zweckvereinbarung mit diesen Kommunen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigte: 10, Zustimmungen: 10

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Angelegenheiten betreffen, sind nicht aufgeführt.



NEUES AUS DEM RATHAUS

Sicher handeln, wenn jede Sekunde zählt!

Am 1. Oktober 2026 hieß es in den Bürgerräumen des Rathauses Bad Brambach: Keine Angst vor dem Defibrillator!

In einem kostenlosen Training lernten interessierte Bad Brambacherinnen und Bad Brambacher, wie man im Notfall richtig reagiert und einen Defibrillator sicher einsetzt. Dabei wurde nicht nur erklärt, sondern auch praktisch geübt. Denn im Ernstfall zählt vor allem eines: Ruhe bewahren, handeln und keine wertvolle Zeit verlieren!

Ein herzliches Dankeschön geht an Fabian Mäcke von „Notfalltraining Step by Step“ für die verständliche und praxisnahe Vermittlung sowie an Holm Schwarzenberger, der dieses wichtige Training möglich gemacht hat.

Wer den Termin verpasst hat, bekommt eine neue Chance! Im Frühjahr 2027 soll ein weiteres kostenloses Training stattfinden. Über den genauen Termin informieren wir rechtzeitig im Bad Brambacher Anzeiger. Interessierte sind schon jetzt herzlich willkommen!

Denn wer weiß, was im Notfall zu tun ist, kann helfen, wenn jede Sekunde zählt.

Herbstzeit in Bad Brambach – gemeinsam für saubere Straßen und Wege

Wenn im Herbst die Blätter fallen und Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden, gibt es rund um Haus und Grundstück wieder einiges zu tun. Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer und Anlieger freundlich an ihre Pflichten zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Wege erinnern.

Laub, Äste und Zweige gehören nicht dauerhaft auf Gehwege, Straßen oder in Rinnsteine. Bitte kehren Sie anfallendes Laub regelmäßig zusammen und entfernen Sie Schnittgut nach dem Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern zeitnah. So bleiben Gehwege, Straßen und Entwässerungsrinnen frei und sicher.

Achten Sie bitte außerdem darauf, dass Bäume, Hecken und Sträucher nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und die Sicht auf Straßen, Kreuzungen, Einmündungen oder Verkehrszeichen beeinträchtigen. Gerade Fußgänger, Radfahrer und insbesondere Kinder sind auf ausreichend freie und sichere Wege angewiesen. Die entsprechenden Regelungen finden sich in der Reinhaltungssatzung der Gemeinde Bad Brambach.

Unser Appell an alle: Ein sauberer Gehweg beginnt vor der eigenen Haustür. Wenn jeder ein kleines Stück mit anpackt, bleibt unser Bad Brambach auch im Herbst sauber, gepflegt und sicher.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr gemeinsames Engagement für unsere Gemeinde!

Ihre Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Pressemitteilung, 21. September 2026



Geopark Vogtland will nach Anerkennung als Nationaler GeoPark weiter wachsen

Beim Parlamentarischen Abend warben Vertreter aus dem Vogtland für die Zukunft der Geoparks

Erst seit diesem Jahr trägt der Geopark Vogtland das Prädikat „Nationaler GeoPark“. Beim Parlamentarischen Abend im Sächsischen Landtag stellte er am Rande der Plenarwoche vor, was bereits entstanden ist und welche Aufgaben nun vor ihm liegen. Gemeinsam mit den drei weiteren sächsischen Geoparks tauschten sich die Vertreter des Geoparks Vogtland mit knapp 20 Landtagsabgeordneten verschiedener Fraktionen über die aktuellen Bildungsangebote, Tourismus und die künftige Finanzierung aus.

Das Vogtland bietet auf engem Raum eine große geologische Vielfalt. Der Topasfelsen Schneckenstein, der Theumaer Fruchtschiefer und die Bergbau- und Rohstofflandschaften erzählen davon, wie die Region entstanden ist und wie Menschen ihre Bodenschätze genutzt haben. Der Geopark macht diese Zusammenhänge durch Führungen und weitere Angebote für Einheimische und Gäste zugänglich.

Die vogtländischen Landtagsabgeordneten Sören Voigt, Jörg Schmidt und Falkensteins Bürgermeister und Vorstand des Geopark Vogtland, Marco Siegemund, brachten sich intensiv in die Gespräche ein und warben für den Park. Die Anerkennung als Nationaler GeoPark ist für das Vogtland ein wichtiger Erfolg. Jetzt gilt es, Geotope zu betreuen, Bildungs- und Besucherangebote auszubauen und die Zusammenarbeit in der Region dauerhaft zu stärken.

Vor dieser Aufgabe stehen alle vier sächsischen Geoparks. Ihre Arbeit wird bislang wesentlich durch zeitlich begrenzte Förderprogramme getragen. Thomas Pöge, Bürgermeister von Thallwitz und Vorstandsmitglied des Geoparks Porphyrland, appellierte deshalb an die Abgeordneten, eine Förderung der Geoparks in die kommenden Haushaltsberatungen aufzunehmen. Er verwies auf Thüringen, wo das Land Vorhaben zur Entwicklung von Geoparks unterstützt. Der Abend zeigte, dass die Geoparks mit diesem Anliegen gemeinsam an einem Strang ziehen. Sie wollen ihre Zusammenarbeit weiter ausbauen und ihre Interessen künftig in einem gemeinsamen Dachverband vertreten. Für das Vogtland bietet das die Chance, seine junge Entwicklung auf einer verlässlichen Grundlage fortzusetzen und seine geologischen Besonderheiten noch mehr Menschen näherzubringen.

Nationaler Geopark Vogtland: Die Entwicklung des Geoparks wurde ab 2017 intensiviert, seit 2020 arbeitet ein eigenes GeoPark-Management am Aufbau der Angebote. 2026 erfolgte die Anerkennung als Nationaler GeoPark. Zu den herausragenden geologischen Besonderheiten gehören der Topasfelsen Schneckenstein, der Theumaer Fruchtschiefer sowie die Bergbau- und Rohstofflandschaften des Vogtlandes.

Weitere Infos: <https://geopark-vogtland.de>

Bei Presserückfragen: Stephan Trutschler (meeco Communication Services), Telefon 0177 3160515



Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach
Ämter und Ansprechpartner

Amtsverweser: Torsten Schnurre
Sekretariat: Yvonne Pfeiffer
Telefon: 03 74 38 / 2 03 29

Melde-, Ordnungs- und Gewerbeamt
(Friedhofsamt)
Frau Kramer
Telefon: 03 74 38 / 2 03 31

Kämmerei, Steuern, Kasse
Kämmerei: Fr. Krauß / Fr. Weber, S.
Kasse: Frau Schrögel
Telefon: 03 74 38 / 2 03 11

Bauamt, Liegenschaften
Frau Weber, K.
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Wohnungswesen
Frau Tonzer-Bickel
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Bauhof
Herr Röder
Telefon: 03 74 38 / 2 02 21 (0160-96952996)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr

Internet: www.bad-brambach.de
E-Mail: sekretariat@bad-brambach.de



BAD BRAMBACH

Sächsisches Staatsbad - Quellen der Gesundheit

Kur- & Fremdenverkehrsverein
Bad Brambach e.V.
Kolonnaden, Badstr. 38, 08648 Bad Brambach
info@badbrambach.de
www.badbrambach.de
Frau Rudolph - Telefon: 03 74 38 / 22 422

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00 Uhr



Gottesdienste in Schönberg

4.10. 14 Uhr Erntedankgottesdienst

Gottesdienste in Bad Brambach

- 4.10. 9:30 Uhr Erntedankgottesdienst
- 11.10. 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
- 18.10. 9:30 Uhr Gottesdienst
- 25.10. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung
- 31.10. 9:30 Uhr gemeinsamer Reformationstagesfestgottesdienst in Bad Elster mit Bachkantate „Eine feste Burg ist unser Gott“

Gottesdienste in Raun

1.11. 15 Uhr Kirchweihgottesdienst

Christenlehre:

montags um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht:

mittwochs um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Bibelstunde: montags 19:00 Uhr
im Pfarrsaal

Kirchenchorprobe:

donnerstags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus



HALLOWEEN TREFFPUNKT
FÜR GRUSELFANS JEDEN ALTERS
31. OKTOBER
18:00 - 21:00 UHR
IM EISSTERN

Eisstern öffnet wieder ab 02.10.2026
18.00 - 21.00 Uhr als

TREFFPUNKT
für Jugendliche ab Klasse 5

02.10.
09.10.
31.10.
Halloween Party

04.12.
11.12.
18.12.
X-MAS PARTY

06.11.
13.11.
20.11.
27.11.

Es wartet auf Euch: Musik, Drinks & Snacks (für einen kleinen Preis) und Zeit mit Euren Freunden.
(Öffnet nicht in den Ferien oder an Brückentagen)



Leere Druckerpatronen?

Jetzt zu uns bringen!
Bringe deine leeren Druckerpatronen und -kartuschen zu uns. Durch dein Engagement sparst du wertvolle Ressourcen und Treibhausgase ein. Gleichzeitig hat unsere Einrichtung die Chance Geldpreise zu gewinnen und so unsere Ausstattung zu verbessern.

Mehr Infos auf www.sammeldrache.de



Einrichtung, in der du deine Druckerpatronen abgeben kannst:
Rathaus Bad Brambach
(Name und Adresse der Anfahrtsstelle hier eintragen)

Bad Brambach und seine Ortsteile



SPENDENKONTO:
DE27 8705 8000 0101 0704 20

Wir unterstützen:
"Stiftungskapital"

- Heimspflege & Ortsentwicklung
- Kultur & Vereinsleben
- Sport & Jugendarbeit
- Soziale Projekte

Jetzt unterstützen!
Ihre Spende hilft, unsere Gemeinde aktiv zu gestalten.

Bürgerstiftung Bad Brambach und seine Ortsteile

VERANSTALTUNGEN in Bad Brambach

OKTOBER 2026

Termin	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Verein, Einrichtung
2.10.	19 Uhr	Festhalle	Musikschulkonzert	Musikschule BB
9.10.	18 Uhr	Eisstern	Jugendtreff	KJV Bad Brambach
10.10.	15 Uhr	Wachtberg-sportplatz	SSV Bad Brambach : BC Erlbach	SSV Bad Brambach
11.10.	10 Uhr	Schlossplatz Schönberg	Herbstwanderung	OR Schönberg
16.10.	20 Uhr	Eiscafé Grenzland	Konzert: Julian Dawson	Pension Grenzland
24./25.10.	ab 9 Uhr	Turnhalle Mittelschule	Lokalschau	Kleintierzüchterverein Bad Brambach e.V.
25.10.	14:00 Uhr	Wachtberg-sportplatz	SSV Bad Brambach : 1. FC Rodewisch	SSV Bad Brambach
31.10.	18 Uhr	Eisstern	Halloweenparty	KJV Bad Brambach



THE ZAC SCHULZE GANG

EMERGING BAND OF THE YEAR - BRITISH BLUES AWARDS 2024
YOUNG ARTIST OF THE YEAR - BRITISH BLUES AWARDS 2025

05.11.2026 | 20.00 UHR

Eiscafé GRENZLAND
Bad Brambach

TICKETS: 037438 - 20473

BIG D BOOKINGS WWW.BIGDBOOKINGS.COM



JULIAN DAWSON

16.10.2026, 20.00 Uhr

Tickets: 037438 20473

EISCAFÉ GRENZLAND
Bad Brambach



100 Jahre Rathaus Bad Brambach

Für die Verwaltung der Gemeinde Bad Brambach ist dieses Jahr 2026 ein wichtiges wie turbolentes Jahr. Bleibt unser Heimatort selbständig oder nicht, bedarf es eines neuen Bürgermeisters oder nicht? Ersteres wurde von der Bevölkerung eindeutig entschieden und Bürgermeisterwahlen stehen nun unmittelbar bevor. Bei alledem ist etwas in den Hintergrund gerückt, nämlich, dass der „Regierungssitz“ Bad Brambachs, also der Sitz des Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung, dieses Jahr sein Hundertjähriges feiert. Das Bad Brambacher Rathaus besteht also als solches genau 100 Jahre. Allerdings muss man für das Gebäude in der Adorfer Straße 1 etwas weiter in die Geschichte zurückgehen.



Die Porzellanfabrik mit Ihren Schornsteinen

Zum Ende des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts hat auch unseren Ort eine gewisse Industrialisierungswelle erfasst, es entstanden eine Reihe von mehr oder weniger großen Fabriken: die Trikotagenfabrik, die Fibra, die Perlmutterfabrik, die Tapissieriefabrik, die Pappen- und Kartonagenfabrik, ganz wichtig auch das Elektrizitätswerk, um nur einige zu nennen. Dazu kommt die 1902 von Paul Schleich gegründete Porzellanfabrik. In Anbetracht der geographischen Lage, der Nähe zu Porzellanhochburgen wie Arzberg oder Selb eine nachvollziehbare Entscheidung. Produziert wurde Gebrauchs- wie auch Zierporzellan (u.a. auch Tassen für den Export!) sowie im immer stärkeren Maße elektrotechnisches

Porzellan. Es gab im Laufe der Zeit einige wenige Besitzerwechsel, bis Franz Niederkirchner die Fabrik übernahm. Die Produktion lief zunächst gut, bis Inflation und allgemeine Wirtschaftskrisen zum langsamen Niedergang der Bad Brambacher Porzellanproduktion führten. Im Jahr 1926 erwarb dann die Gemeinde Bad Brambach die ehemalige Porzellanfabrik von Franz Niederkirchner und baute sie zum Rathaus um. Dieser Erwerb war auch für die Einwohner, vor allem aber für das aufstrebende Kurbad wichtig. Längst hatte es Bestrebungen der Badeverwaltung gegeben, selbst die Porzellanfabrik zu kaufen mit dem Ziel, selbige stillzulegen. Grund war die lästige, aber produktionsbedingte häufige Rauchentwicklung, die vor allem auch die Kurgäste bemängelten. Filter oder ähnliches gab es noch nicht.

Über Jahrhunderte hinweg oblag die Verwaltung des Ortes einschließlich der Gerichte der jeweiligen Gutsherrschaft. Dies änderte sich mit der großen sächsischen Verwaltungsreform. Ab 1839 „regierte“ den Ort der Gemeindeausschuss (heute Gemeinderat), der den Gemeindevorstand (entspricht dem Bürgermeister) sowie zwei Gemeindeälteste wählte. Alles war am Anfang eine komplizierte Wahlprozedur. Im Laufe der Jahre gab es dazu Reformen. All diese Funktionen waren ehrenamtlich. Ihre Pflichten und Arbeiten verrichteten die Gemeindevorstände von zu Hause aus. Der letzte ehrenamtliche Gemeindevorstand war der bekannte Apo-

thecker Kammerrat Fritz Strauß, der von 1903 bis 1922 amtierte. Erster hauptamtlicher Gemeindevorstand, nunmehr Bürgermeister genannt, wurde 1922, nach mittlerweile eingeführten allgemeinen freien Wahlen, Ernst Hieckmann aus Kesselsdorf bei Dresden.



Vor allem in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg nahmen Verwaltungstätigkeiten wie auch Bürokratie erheblich zu. Die Gemeindeverwaltung teils zu Hause, größtenteils aber in gemieteten Räumlichkeiten unterzubringen war nicht mehr möglich. Auch erforderten die Belange des Ortes als Kurbad eines zentralen Anlaufpunktes.

Also ein Rathaus. Deshalb beschlossen 1926 Bürgermeister und Gemeinderat, die ehemalige Porzellanfabrik von Franz Niederkirchner zu erwerben und sie in ein Rathaus umzubauen. Dies erfolgte erstaunlich schnell. Die letzte Gemeinderatssitzung außerhalb fand am 13. August 1926 im „Goldenen Hirsch“ statt. Am 15. September 1926 wurde das Bad Brambacher Rathaus feierlich eingeweiht und am 28. September 1926 fand die erste Gemeinderatssitzung im neuen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die gesamte Gemeindeverwaltung war nun im Rathaus untergebracht, auch die Ortspolizei. Gleichzeitig zog die Giro- und Sparkasse ein, sie blieb bis 1997 in diesem Gebäude. Der Bürgermeister erhielt eine Wohnung in seinem Amtssitz. Von der Gemeinde nicht genutzte Räume wurden zu Gewerbe- und Wohnzwecken vermietet. So war die Druckerei Albert Welm, die auch die „Bad Brambacher Zeitung“ druckte,





im Rathaus ansässig, bis sie 1939 in ihren Neubau in der Fleißener Straße (heute Grundschule) umzog. Interessant ist dabei auch, dass es ebenfalls vor genau 100 Jahren eine Gemeinderatswahl war. Die neuen Räte tagten also gleich im neuen Sitzungssaal des neuen Rathauses.

In den vergangenen 100 Jahren hat unser Rathaus viel gesehen und erlebt. Es ging mal mehr, mal weniger demokratisch zu. Strukturen wurden regimeabhängig „angepasst“, also verändert. Was bis heute stets blieb, waren die Funktionen Bürgermeister und Gemeinderat. Früher wurde der Bürgermeister vom Gemeinderat gewählt. Er musste aber nicht dem Rat angehören. So kamen die Bürgermeister meist von auswärts. Es wurden aber auch schon Bürgermeister „von oben“ eingesetzt. Gegenwärtig wählt die Einwohnerschaft Bürgermeister und Gemeinderat getrennt, auch die Amtszeiten sind unterschiedlich. Im Rathaus gefällte Entscheidungen wurden (und werden) von der Bevölkerung mal erfreut begrüßt, aber auch so manches Mal mit Unverständnis zur Kenntnis genommen. Vor allem die Bürokratie wurde, von der Gemeinde meist unverschuldet, immer mehr. Leider können die Gemeindevertreter wie auch die Verwaltungsangestellten nicht immer frei entscheiden, da des Öfteren eigentlich örtliche Probleme von höheren Instanzen entschieden werden. Einfach war es zu keiner Zeit. Erfreulich ist, dass der Bau nun eine Verjüngungskur erhalten hat, die wohl (je nach Finanzlage) noch etwas weiter gehen wird. Bad Brambach braucht einen repräsentativen wie funktionalen Bau wie eben das Rathaus. Nun wird in Kürze eine neue „Rathauschefin“ oder ein neuer „Rathauschef“ in den alt ehrwürdigen Bau einziehen. Wünschen wir ein stets glückliches Händchen bei allen Entscheidungen zum Wohle unseres Kurortes, wenig Hereinreden „von oben“ oder von mißmutigen Mitbürgern und dass Worte



...Horch ma uns holt oa, woo'se uns
heit wieda weißmachn welln...

wie „döi im Rathaus...” nicht gebraucht werden (müssen). Möge im Rathaus, dem Ort, in dem das Schicksal der Einwohner maßgeblich beeinflusst wird, auch in zukünftigen Zeiten das Beste für unseren Heimatort entschieden werden. Und dass stets auch bedacht wird, jedermann recht getan ist eine Kunst, die niemand kann.

Einmal im Jahr herrscht traditionsgemäß in unserem Rathaus großer Trubel, wenn es von den Bad Brambacher Kindern, flott verkleidet, am 11.11. gestürmt wird. Diese setzen den Bürgermeister fest, der erst nach Übergabe der (meist mickrig gefüllten) Gemeindekasse wieder freikommt. Etwas anderes hat unser Rathaus in seiner langen Geschichte auch noch nicht erlebt. Genau im Jubiläumsjahr war es Drehort für einen Spielfilm, sinnigerweise eine Komödie, mit bekannten Schauspielern!

100 Jahre Bad Brambacher Rathaus – ein schönes Jubiläum. Ob es dazu noch eine wie auch immer geartete Feier gibt, ist unbekannt. Es ist immer so eine Sache mit Jubiläen. Soll man sie feiern, wie soll man sie begehen, verschweigt man sie lieber? Werden sie schlicht und einfach vergessen? Sind sie bedeutend für unseren Ort oder nur für eine kleine Gruppe? Das müssen halt die jeweils Verantwortlichen von Fall zu Fall entscheiden. Ganz große Jubiläen für unseren Ort gab es 2026 nicht. Hier seien aber einige kleinere aufgezählt, zum Feiern, zum Nachdenken, eventuell besser zum Vergessen, oder... Unser Rathaus steht mit seinen 100 Jahren im Jahr 2026 nicht alleine da. So wurden im Jahre 1926 auch das Radium-Kurhotel, später Vogtlandhaus (heute Santé Royale Hotel & Gesundheitsresort Bad Brambach) eröffnet, nahm der große, (damals) nagelneue Sprudelbetrieb jenseits der Bahn die Produktion auf (heute Parkplatz), wurde das wesentlich erweiterte und vergrößerte Schulhaus (längst keine Schule mehr) eingeweiht, wurde der Turnplatz (heute privat) vom Turnverein „Jahn“ der Gemeinde abgekauft, hergerichtet und feierlich eingeweiht. Weitere Jubiläen dieses Jahr wären z.B. 180 Jahre Weihe unserer Michaeliskirche, 120 Jahre Aufnahme unserer Schillerquelle als Tafelgetränk am sächsischen Königshof, 110 Jahre Erweiterung und Neubau der Straße Bad Brambach – Oberreuth als großes Straßenbauvorhaben, leider auch in dem Jahr Ablehnung eines Finanzierungsgesuches für den Bau eines Badehauses durch den Landtag in Dresden (aktueller Bezug?), 90 Jahre Gründung eines örtlichen (Fremden)Verkehrsvereins und auch Eröffnung des Radium-Kurhofes (später Joliot-Curie-Haus, wohl kein Anlass zum Feiern), 80 Jahre der Durschleusung von 251 Vertriebenen zügen und Errichtung eines Grenzdurchgangslagers, 70 Jahre Kreismeisterschaften in der Nordischen Kombination im Ort (es gab noch Schnee und Wintersport hier), 60 Jahre (Zwangs-)Vereinigung der Staatsbäder Bad Brambach und Bad Elster, 30 Jahre neue Produktionsstätte der Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co. Betriebs KG, 20 Jahre Eröffnung des Ramada Bad Brambach Resorts (heute Santé Royale) usw. usf. Es heißt so schön: Es gibt immer einen Grund zu feiern. Jubiläen sind aber auch Anlass zum Gedenken. Es kommt eben stets auf den wahren Anlass, die Bedeutung an und was man daraus macht (wenn man denn etwas machen will).

Zum Schluss noch ein kleines Jubiläum zum Erinnern und sicherlich auch zum Schmunzeln für unsere Älteren: vor genau 60 Jahren flimmerte zum ersten Mal die Raumpatrouille „Orion“ über unsere Fernseher...



Raus aus dem Klassenzimmer, rein in die Natur!

Zu unserem ersten Wandertag in diesem Schuljahr machten sich die Klassen 1 - 4 gemeinsam auf den Weg in die Wälder rund um Brambach. Unser Ziel: die *Hahnenpfalz* auf 702 Metern Höhe.



Fotos: Grundschule Bad Brambach

Über Stock und Stein, bergauf und bergab wanderten wir gut gelaunt durch den Wald, entdeckten die Natur, genossen die frische Waldluft und ließen den Schulalltag mal hinter uns. Bei gutem Wetter ging es singend und manchmal auch etwas schnaufend die teils herausfordernde Strecke entlang. Dabei gab es jede Menge zu sehen, zu lernen und zu erleben.

Besonders spannend war die Pilzsuche. Mit neugierigen Augen wurde am Wegesrand gesucht und so manch interessanter Pilz entdeckt. Die Kinder konnten viele verschiedene Pilze finden, die natürlich erst durch die Lehrer-Endkontrolle zur Mitnahme freigegeben wurden.





Über Hohendorf führte unser Wanderweg zurück nach Brambach vorbei am Eiscafé Grenzland. Natürlich durfte eine kleine Belohnung nicht fehlen. Wir legten eine kurze Eispause ein und freuten uns sehr über die leckere Abkühlung. Vielen Dank liebe Kerstin, das war mega lecker und tat nach der langen Wanderung richtig gut. So konnte auch die letzte Etappe bis zur Grundschule noch geschafft werden. ;)

Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.



BRAND NEU:

**Unser eigener Schulpodcast
JETZT REINHÖREN!**



Podcast

PODCAST: „Die coolen Raketen“
Ein Projekt der GTA-Medien

Unsere „coolen Raketen“ waren in der Medien-AG fleißig und haben ihre erste Podcast-Folge aufgenommen. Zum Start stellen sie unsere Schule auf eine ganz besondere Art vor: mit einem **Klanggrätsel**.

Die Folge ist ab sofort auf unserer Schulhomepage (www.gs-bad-brambach.de) oder auf Spotify unter „Die coolen Raketen“ zu finden.

Und das war erst der Anfang - weitere Folgen sind schon in Planung!

Viel Spaß beim Reinhören!



Kleine Füße - riesiger Jubel, Vorschulgruppe der Kita Quellenzwerge zeigt Teamgeist beim Vospi-Cup

Fotos: Kita Quellenzwerge



Schon seit Tagen herrscht in der Gruppe „Sprudelspatzen“ der Kita Quellenzwerge große Aufregung. Am Donnerstag, den 17.09., ist es dann endlich soweit und wir machen uns auf den Weg zum „Vospi-Cup“ nach A-dorf.

Dort treffen wir auf die Vorschulgruppen der Kitas aus A-dorf und Erlbach. Auch wenn unsere Teilnehmerzahl den anderen deutlich unterliegt, zeigen wir uns genauso euphorisch und motiviert. In acht verschiedenen Staffelspielen müssen die Kinder auf Zeit – einzeln oder paarweise – die unterschiedlichsten Hindernisse meistern.



Nach rund zwei Stunden sportlicher Ausdauer nehmen wir freudestrahlend unsere Urkunden entgegen.



Auch wenn es an diesem Tag nicht für den Sieg reicht, haben alle einen unvergesslichen und erlebnisreichen Tag, an dem wir als Gruppe gestärkt nach Hause fahren.

Ein großes Dankeschön geht an Mama Claudia W. und Mama Sandra, die nicht nur den Transport der Kinder übernehmen, sondern auch lautstark mit anfeuern.



Kita „Quellenzwerge“ | Ringstraße 16 | 08648 Bad Brambach | Tel..037438/ 20403
Hort „Quellenzwerge“ | Fleißner Str. 7 | 08648 Bad Brambach | Tel..037438/ 214925
Mail:quellenzwerge@gmx.de



SSV 1990 Bad Brambach e.V.

Frauensport

= Gesundheitssport

Fit • Aktiv • Stark

Immer am **Mittwoch**
von **17.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**
In der **Schulturnhalle**

Gemeinsam fit und gesund bleiben!

Kommt gerne vorbei und probiert es aus.

- Mehr Beweglichkeit
- Stärkt das Herz-Kreislauf-System
- Hebt die Stimmung
- Gemeinsam macht es mehr Spaß
- Für mehr Wohlbefinden

Sport. Gesundheit. Gemeinschaft.



SSV 1990 Bad Brambach e.V.

Fit durch den Winter!

Bauch-Beine-Po

Starker Bauch
Straffe Beine
Ein starker Po

Gemeinsam fit & motiviert!

IMMER MONTAGS

In der **Grundschule Bad Brambach**
Immer **19 - 20 Uhr**

Für mehr Energie & gute Laune!



SSV 1990 Bad Brambach e.V.

Kinderturnen

ab 2 Jahre bis 10 Jahre

Immer **Mittwoch**
von **16.00 Uhr** bis **17.00 Uhr**
In der **Schulturnhalle**

Kommt gerne vorbei!

Aktuelle
Kursangebote
vom





SSV - ABTEILUNG VOLLEYBALL

Sand, Sonne, Teamgeist

– Bad Brambach erlebt eine gelungene Beachvolleyball-Premiere



Am 20. Juni 2026 wurde das Freibad Bad Brambach zur sportlichen Begegnungsstätte. Mit dem ersten Beachvolleyballturnier des SSV Bad Brambach wurde eine Idee Wirklichkeit, die viele Menschen zusammengebracht hat – und eines steht schon jetzt fest: Das war erst der Anfang!

Die Idee entstand bereits zu Jahresbeginn. Hauptinitiatorin Maria Platzer hatte den Wunsch, im Ort etwas Neues auf die Beine zu stellen. Ziel war es, Leben ins Dorf zu bringen, Menschen aus der Region nach Bad Brambach zu locken und gleichzeitig die eigenen Einwohner aktiv einzubinden. Mit viel Herzblut, Organisationstalent und Unterstützung zahlreicher Helfer setzte sie diese Idee in die Tat um – mit großem Erfolg.

Insgesamt 12 Mixed-Teams gingen an den Start. Voraussetzung war, dass jedes Team aus vier Spielern bestand und mindestens eine Frau mitspielte. Bei bestem Sommerwetter lieferten sich die Mannschaften spannende und faire Spiele. Der Spaß am Sport stand dabei genauso im Mittelpunkt wie das gesellige Miteinander. Am Ende durfte sich die Matchpoint Mafia über den Turniersieg freuen.

Doch nicht nur auf dem Spielfeld herrschte beste Stimmung. Auch rund um das Turnier war einiges geboten. Für das leibliche Wohl sorgte die Futterkrippe Bad Brambach mit Inhaber Jürgen Lenk, während zahlreiche Vereinsmitglieder mit selbst gebackenen Kuchen für ein liebevoll gestaltetes Kuchenbuffet sorgten. Amtsverweser Thorsten Schnurre spendete 10 Kästen Bier und dank des Kühlwagens inklusive gesponserten Sekt der Fleischerei Schlosser aus Adorf blieben die leckeren Getränke den ganzen Tag angenehm kühl – eine willkommene Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor Rozynek & Bauer Bestattungen aus Adorf, vertreten durch Katja und Antonio Sciascia. Sie unterstützten das Turnier nicht nur mit einem großzügigen Gewinnsponsorings (3. Platz 50€ Gutschein Staatsbäder Bad Brambach & Bad Elster, 2. Platz 90€ Gutschein Capitol-Kino Plauen, 1. Platz 200€ Gutschein Badecafe Bad Elster), Antonio ließ es sich nicht nehmen, selbst aktiv in einem der Teams mitzuspielen. Dieses Engagement zeigt, wie wichtig die Unterstützung regionaler Unternehmen für das Vereinsleben ist.

Hinter einer gelungenen Veranstaltung steckt jedoch weit mehr als nur der Turniertag selbst. Deshalb möchten wir uns bei allen bedanken, die mit angepackt haben – von den zahlreichen Helferinnen und Helfern über die fleißigen Kuchenbäcker bis hin zu allen, die beim Auf- und Abbau, am Grill, an der Versorgung oder im Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben. Euer Einsatz, eure Zeit und euer Engagement haben dieses erste Beachvolleyballturnier zu etwas Besonderem gemacht.

Die rundum gelungene Premiere hat gezeigt, wie viel Potenzial in solchen Veranstaltungen steckt. Sport verbindet Menschen, schafft Begegnungen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl – genau das war an diesem Tag überall spürbar. Eines ist deshalb sicher: Das Beachvolleyballturnier des SSV Bad Brambach wird 2027 in die zweite Runde gehen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wieder viele bekannte und neue Gesichter im Freibad begrüßen zu dürfen!





Wandern

3. Schönberg-Ausfahrt nach Böhmen

Am 19.9.2026 hatten wir unsere 3. Schönberg-Ausfahrt nach Böhmen. Ziel war diesmal Pilsen, auf halber Strecke gab es ein tolles Picknick mit den berühmten belegten Broten „Chlebiček“. In Pilsen hatten wir eine tolle und spannende Stadtführung mit unserer Reiseleitung Jitka.

Pilsen hat wirklich eine wunderschöne Altstadt, deren Besuch man nur weiterempfehlen kann. Bei Kaffee und Kuchen genossen wir die herrliche Sonne. Wir besuchten die alte Burg „Radyně“ in der Nähe von Pilsen sowie das Kloster „Kladruby“. Zum Abendessen ging es auf die „Kladská“ ins Restaurant Jagdhof. Es war wieder einmal ein toller Ausflug mit vielen kleinen Highlights und Erlebnissen.

Danke an Jitka und Busfahrer Martin, die wie immer gut vorbereitet und organisiert waren. Besonder Dank auch an alle die mit dabei waren. Leider konnten viele nicht mitfahren, da die Busplätze schnell ausgebucht waren. Aber vielleicht klappt es nächstes Jahr. Denn wie ihr wisst: nach der Fahrt ist vor der Fahrt!

Heike Sauer, OR Schönberg



Lokalschau



Bad Brambacher Kleintierzüchter

und befreundeten Zuchtfreunden
aus der Umgebung

am Sonnabend 24. Oktober 2026
von 9.00 bis 17.00 Uhr

und Sonntag 25. Oktober 2026
von 9.00 bis 14.00 Uhr

in der Turnhalle
an der ehem. Mittelschule



am Sonnabend
**Traditionelle
Tombola!**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt



Bad Brambacher Anzeiger - Termine 2026

Mediadaten unter:

<https://bad-brambach.de/bad-brambacher-anzeiger.html>



Amtsblatt Nr.	Ausgabe 2026	Redaktionsschluss	Gemeinderatssitzung
09/26	November	23.10.2026	28.10.2026
10/26	Dezember	20.11.2026	25.11.2026

IMPRESSUM: "Bad Brambacher Anzeiger" - Amtsblatt der Gemeinde Bad Brambach

Herausgeber:

Gemeinde Bad Brambach
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

Auflage: 1.500 Exemplare
Erscheinung: monatlich
kostenlose Zustellung

amtliche Bekanntmachungen und

Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Amtsverweser Torsten Schnurre
Gemeinde Bad Brambach
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

Druckherstellung:

Druckerei Adler
Schubertplatz 3, 08645 Bad Elster
Telefon 037437 2639
E-Mail: adler-druck@t-online.de

Der Bad Brambacher Anzeiger liegt an folgenden Stellen zur Mitnahme aus:

F. A. Görsch Drogerie, Am Markt 10, 08648 Bad Brambach; EDEKA Jacob, Badstr. 37, 08648 Bad Brambach
Touristinformation Bad Brambach, Badstr. 38, 08648 Bad Brambach



Rote Beeren - der Herbst grüßt

Die Hagebutte

Die Hagebutte ist die leuchtend rote Frucht verschiedener Wildrosen. Besonders bekannt ist die Hunds-Rose (*Rosa canina*), deren Früchte im Herbst an Waldrändern, Hecken und auf Wiesen zu finden sind. Hagebutten sind nicht nur wegen ihrer auffälligen Farbe interessant, sondern auch aufgrund ihrer Inhaltsstoffe, ihrer vielseitigen Verwendung in der Küche und ihrer Bedeutung in der Volksmedizin und Mythologie.

Die Hagebutte entsteht bei verschiedenen Wildrosenarten. In Mitteleuropa ist besonders die Hunds-Rose verbreitet. Botanisch gesehen ist die Hagebutte keine echte Beere, sondern eine Scheinfrucht. Der rote, fleischige Teil entsteht größtenteils aus der Blütenachse der Rose. Im Inneren befinden sich zahlreiche kleine, harte Nüsschen.

Foto: P. Trost

Der Hagebuttenstrauch kann mehrere Meter hoch werden. Seine Zweige besitzen gebogene Stacheln. Im Frühsommer erscheinen meist weiße oder zart rosafarbene Blüten mit fünf Blütenblättern.

Hagebutten sind besonders für ihren Vitamin-C-Gehalt bekannt. Die tatsächliche Menge hängt unter anderem von der Rosenart, dem Reifegrad und der Verarbeitung ab. Neben Vitamin C enthalten Hagebutten unter anderem:

- Carotinoide
- Polyphenole und Flavonoide
- organische Säuren
- Pektine
- Kalium und weitere Mineralstoffe
- Zucker und Ballaststoffe

Die Kerne enthalten außerdem fettes Öl, aus dem Hagebuttenkernöl gewonnen werden kann.

Rezept des Monats:

Kulinarische Verwendung

Hagebutten können zu verschiedenen Lebensmitteln verarbeitet werden. Dazu gehören insbesondere die Hagebuttenmarmelade oder das Hagebuttenmus. Weiterhin können die Früchte zu Sirup oder Likör verarbeitet werden. Die getrockneten Beeren kommen in den täglichen Früchtetee.

Bei der Verarbeitung müssen die kleinen Nüsschen und die feinen Härchen im Inneren entfernt werden, da diese die Haut und Schleimhäute reizen können.

Mythologische und kulturelle Bedeutung

Die Rose besitzt in vielen Kulturen eine lange Geschichte und Symbolik. Bereits in der griechischen und römischen Antike wurde die Rose mit Liebe und Schönheit verbunden. Die griechische Göttin Aphrodite beziehungsweise die römische Venus wird häufig mit Rosen in Verbindung gebracht.

Auch in der christlichen Kultur besitzt die Rose eine wichtige symbolische Bedeutung. Sie wurde unter anderem mit Maria verbunden. Ihre roten Früchte wurden teilweise mit Lebenskraft, Schutz und Fruchtbarkeit verbunden. Diese Vorstellungen gehören zur Volksüberlieferung und können sich je nach Region unterscheiden.

Nicht zu übersehen sind jetzt im Herbst die dieses Jahr reichlich vorhandenen und für unser Vogtland so typischen Vogelbeeren. Immer wieder sind die Städter der festen Überzeugung, dass die Vogelbeeren giftig seien. Mitnichten! Sie enthalten reichlich Vitamin C und leider auch Parasorbinsäure. Diese führt beim Essen roher Früchte zu heftigem Erbrechen, das wird durch Einfrieren verhindert. Die Säure wird dabei zerstört. Die aufgetauten Früchte lassen sich dann zu Vogelbeerlikör oder Vogelbeermus verarbeiten.

Und dann lockt letztlich auch der Weissdorn mit seinen roten Früchten. Beim Weissdorn wird vor allem die kardioprotektive (herzschonende) Wirkung geschätzt. Jeden Tag ein Gläschen Weissdornlikör verspricht ein langes Leben!

So, und nun hinaus in die herbstliche Natur zum Beeren sammeln. Denn bald fängt die dunkle Jahreszeit an, die Natur begibt sich in den Winterschlaf.

Ich verabschiede mich bis zum Frühjahr 2027 - bleibt schön gesund!
Euer Kräuterpädagoge aus Hohendorf

Peter Trost



GRÄIRÖCKL

Servus Leit! Etzat ham´ma döi iewagraoußa Sommahitzn iewastandn, mia han Hörwast u daoudamiet aah wieda Schwammazeit. U scha bie´e wieda ba´ran Lieblingsthema vo mia, ban Essn, u daoudazou, wöis in dera Wölt u aah in unnan Deitschland zougäiht. Iech maoin owa etzat amal näat dees gansa Theata wenga Schnitzl oda Braoun oda Wuascht ohne Fleisch u dees gansa vegetarischs Zeich. Iech maoin woos annas, waou´e davo a gleesn ho u mia denkt ho, is dees etzat scha typisch deitsch, weil doch heitzatooch daouand oa Teifl iewan annan is? Daou wollt neile Oina ban Bäck a Braout kaaffm. Weil´s koin kloin Lahb geem haout, wöin dea Kund hoom wollt, haout de Vakaifere an gräßan tahl. Is ja gans normal ban Bäckn. Halwa Lahb, halwa Preis. Owa mit da Schlechtekeit vo dean Kundn han weda Vakaifere nu da Bäck grechnt. Dea is miet sein Braout hoim ganga u haout naougwoonga u feststellt, dees halwa Braout woa 10 Gramm za weng! Dea Kund haout taou wöi´a Naarischa, haout na Bäck oazeicht! Gle stand as Eichamt im Loon. Döi han dean Bäck äiascht amal vabuan, weita halwa Braouta za vakaaffm, sua lang´a kaoina g´eichta Präzisionswaouch haout u daoudamit aafs Gramm gnau ooweenga u na Preis gnau berechna koa. Straouf most dea Bäck näat zohn. Owa in da Summ haout´n döi Gschicht 15 000 € kost, weil´a in sein Loon u in all seinan Filialn a setta Waouch aafstelln most. Dazou kaman neia Softwä r fua de Vabinding vo Waouch u Kassn, as Vakaafspersonal moßt nei gschoult wean usw. Dees is doch a gans a bäiße Gschicht. Blaouß, iech siah etzat amal näat, daaß suaviel Schlechtekeit, suaviel Boshaftekeit, sua´ra elendicha Stänkerei, sua´ra „iech-bie-iech-Denk“ blaouß in´ran Ort in Owabayan herrscht. Wenn´e sua in enkara Zeiting mietlees, enka Fernsehn sua oaschau, oa enka sognannta graoußa Politik denk, kinnt´s ma fua, als waa dees aaf alln Ebnan sua. Als alta Schluaßgeist stäiht ma etzat wohl näat zou, graoußa Belehrunga za machn. Owa ab u zou mal weng an klöin Spöigl vüahalt n wöi da alt Till, herrschaftszeitn, wöi haout dea glei nu ghaoißen...?

U daoudamit bie´e endle wieda in unnan goutn altn Brambe gland. As stäiht ja a wichticha Wahl oa. Villeicht wißt´s owa aah scha, wea neia Birchamaoistere oda neia Birchamoista vo Brambe is, wennst´s dees Heftl in da Händ hatts. Owa denkt´s fei imma droa: in a´ra richten Demokratie gitt´s allaweil voa, währnd u aah naou da Wahl zwoa imma politischa Geengna, owa koina politisch n Feind!!!

Ho Äiha
Enka Gräiröckl